

Kino 2024: Die erfolgreichsten Filme und ihre Oscar-Chancen!

Entdecken Sie die Highlights des Kinojahres 2024 mit Blockbustern, Oscar-Nominierungen und bedeutenden Filmfestspiegelungen.

Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland -

Im Jahr 2024 haben zahlreiche Filme die Kinoleinwände in Deutschland erobert, darunter große Blockbuster wie „Dune 2“, „Gladiator 2“, „Wicked“ und „Alles steht Kopf 2“. Diese Entwicklungen zeigen, dass die Kinobranche nach herausfordernden Jahren wieder größeren Anklang findet. Nach Angaben von **NDR.de** stiegen die Kinobesuche in Deutschland im Jahr 2023 auf beeindruckende 95,7 Millionen, was einem Anstieg von 23% im Vergleich zu 2022 entspricht. Im ersten Halbjahr 2024 wurden wiederum rund 45,2 Millionen Tickets verkauft, was dem Stand des Vorjahres entspricht.

Aktuelle Kassenschlager in den deutschen Kinos sind unter anderem „Mufasa“, „Vaiana 2“ und „Wicked“. Besonders bemerkenswert ist, dass „Alles steht Kopf 2“ den Titel des erfolgreichsten Films in Deutschland trägt, mit über 5,7 Millionen Besuchern. Sogar im Segment der deutschen Filme gibt es Erfolge zu verzeichnen; „Schule der magischen Tiere“ erzielte mehr als drei Millionen Besucher. Edward Bergers Papstwahl-Thriller „Konklave“ hat sich auch als Publikumsmagnet etabliert und ist für mehrere bedeutende Preise nominiert, darunter bester Film bei den Oscars.

Oscar-Nominierungen für 2024

Parallel zur Kinoentwicklung wurden die Nominierungen für die 96. Oscars bekannt gegeben, wie [Oscars.org](https://www.oscars.org) berichtete. In diesem Jahr waren insgesamt 321 Spielfilme für die begehrten Auszeichnungen wahlberechtigt, darunter 265 für die Kategorie bester Film. Der mit 13 Nominierungen am stärksten beachtete Film ist „Oppenheimer“, der auch in der Kategorie Beste Regie und mit drei schauspielerischen Nominierungen ausgezeichnet wurde. „Poor Things“ folgt mit 11 Nominierungen und „Killers of the Flower Moon“ mit 10 Nominierungen.

Zu den nominierten Filmen für den besten Film zählen unter anderem „American Fiction“, „Barbie“, „Killers of the Flower Moon“ und „The Zone of Interest“. Auch herausragende Leistungen in den darstellerischen Kategorien wurden gewürdigt, unter anderem sind die Nominierungen für die beste Hauptdarstellerin Emma Stone in „Poor Things“ und Lily Gladstone in „Killers of the Flower Moon“ hervorzuheben. Die Gewinner der Oscars werden am Sonntag, den 10. März 2024, bekannt gegeben, und die Veranstaltung wird von Jimmy Kimmel im Dolby® Theatre moderiert und live übertragen.

Details	
Ort	Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ndr.de• newsletter.oscars.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at